



Inhaltsverzeichnis

Seite

Beschlüsse des Stadtrates

324

Tariffortschreibung des Verbundtarifes Mittelthüringen

324

Öffentliche Bekanntmachungen

325

Bekanntmachung zur öffentlichen Information betreffend Vorbereitung Gebietsmeldung für die Stadt Jena

325

Öffentliche Ausschreibungen

326

Umbau Anger 26 zum Verwaltungsgebäude

326

Landschaftsbauarbeiten - Baumpflanzungen

326

Grundhafter Ausbau Bushaltestelle Gustav-Fischer-Straße

327

Jena, Wenigenjenaer Ufer – Freiraumgestaltung mit integrierter Straßenplanung

328

Beschlüsse des Stadtrates

Tariffortschreibung des Verbundtarifes Mittelthüringen

- beschl. am 13.09.2006; Beschl.-Nr. 06/0201-BV

1. Der Stadtrat der Stadt Jena nimmt den Vorschlag des Tarifausschusses (Anlage 3) des Verbundtarifes Mittelthüringen zu einer Änderung der Tarife im Verbundgebiet zur Kenntnis.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auf der nächsten Gesellschafterversammlung der Technische Werke Jena GmbH (TWJ) die Geschäftsführung der TWJ in ihrer Funktion als Vertreter des Gesellschafters TWJ zu ermächtigen, die Geschäftsführung der Jenaer Nahverkehrsgesellschaft mbH zu beauftragen, in der nächsten Sitzung des Verbundbeirates - ggf. mit einem modifizierten Vorschlag - darauf hinzuwirken, dass es zu keiner Änderung der Schülertarife in Jena kommt und die Tarife für die Zeitkarten harmonisiert werden.
3. Das Verhandlungsergebnis des Verbundbeirates ist auf die Haustarife (vgl. Anlage 6) zu übertragen.

Begründung:

Mit der Einführung des Verbundtarifes am 1. April 2006 nahm auch der Verbundbeirat seine Tätigkeit auf. Der Verbundbeirat ist das Gremium im Tarifverbund welches u.a. über die Tarifentwicklung beschließt. Im Verbundbeirat sind Aufgabenträger (Freistaat Thüringen, Gebietskörperschaften) und Verkehrsunternehmen vertreten.

Die Verkehrsgemeinschaft Mittelthüringen (VMT) ist die Organisationseinheit für das Management des Verbundtarifes und somit Ausführungsorgan des Verbundbeirates.

Der Verbundbeirat beschloss am 20.07.06 die Vorbereitung einer Tarifmaßnahme (siehe Anlage 1). Es ist geplant, dass der Verbundbeirat in seiner nächsten Sitzung am 4.10.2006 diese beschließt.

Gemäß Verbundtarif-Vertragswerk vom 21.12.05 und Personenbeförderungsgesetz, §13 sind für Tarifmaßnahmen die Verkehrsunternehmen im Verbundbeirat allein stimmberechtigt.

Das städtische Nahverkehrsunternehmen /JNVG mbH hat sich auf Grund der bestehenden Gesellschafterverträge mit der Stadt Jena die Legimation zur Wahrnehmung des Stimmrechtes im Verbundbeirat vom Stadtrat bestätigen zu lassen.

Die Begründung der VMT zur Notwendigkeit der Tarifmaßnahme ist in Anlage 2 beigefügt.

Die Stadt Jena weist im Verbundtarif Mittelthüringen (VMT) im City-Bereich die höchsten Tarife im Bereich der Wochen- und Monatskarten und damit auch der Schülerkarten aus. Der VMT hat das erklärte Ziel, die Tarife in den verschiedenen Tarifgebieten so schnell wie möglich anzugleichen. Vor diesem Hintergrund hat der Stadtrat am 19.07.2006 den Oberbürgermeister beauftragt, auf eine Absenkung der Jenaer Schülertarife hinzuwirken.

Eine Absenkung dieser Tarife konnte in den bisherigen Verhandlungen nicht erreicht werden. Seitens des Tarifausschusses der VMT wurde sogar ein Vorschlag vorgelegt, der eine weitere Erhöhung dieser Tarife auch in Jena vorsieht. Beirat JNVG und Aufsichtsrat TWJ haben diesen Vorschlag am 01.09.2006 abgelehnt und fordern wenigstens keine weitere Erhöhung der Schülertarife im City-Verbundtarif für die Stadt Jena.

Mit Beschluss zum Verbundtarif am 13.07.2005 hat der Stadtrat die Entscheidungshoheit zu den Tarifen weitestgehend auf die Gremien des VMT übertragen. Der Stadtrat sollte insofern den Oberbürgermeister zwar einen klaren Verhandlungsauftrag erteilen. Gleichzeitig muss aber für die Verhandlungen Spielraum bleiben, um einen Interessenausgleich aller Beteiligten zu erreichen und mögliche wirtschaftliche Schäden für die Stadt Jena und ihr Nahverkehrsunternehmen zu vermeiden.

Auswirkungen einer Tarifierhöhung auf den städtischen Haushalt

Die vorgeschlagene Tarifierhöhung würde bei der Schülerbeförderung und beim Semesterticket zu folgenden Mehrbelastungen im Haushalt 2007 führen:

- gesetzlicher Anspruch nach § 4 ThürSchFG = Kostenfreiheit Schulweg
ca. **20 T€ / Jahr**
- freiwillige Schülerbeförderungsleistungen = Schulweg zur Wahlschule
Beschluss Stadtrat 7/2006 ab Schuljahr 2006/2007 beginnend
ca. **15 T€ / Jahr**
- Erhöhung der städtischen Zuzahlungen an das Studentenwerk für das Semesterticket
ca. **105 T€ / Jahr**

Gesamtmehrbelastung Haushalt: ca. 140 T€ / Jahr

Auswirkungen auf das Ergebnis der Jenaer Nahverkehrsgesellschaft

Sollte es zu der geplanten Tarifänderung im Verbundtarif grundsätzlich nicht kommen (weil z.B. eine Beschlussfassung im Verbundbeirat nicht erfolgt), entstünden höhere Verluste im Ertragsbereich. Diese wären im Rahmen des Verlustausgleiches durch die Technischen Werke auszugleichen.

Hinweis:

Die Anlagen des vorstehenden Beschlusses können bei Bedarf während der Dienstzeiten eingesehen werden im Büro des Stadtrates, Am Anger 15, Zi. 014/015.

Öffentliche Bekanntmachungen

Umsetzung der Richtlinie 79/409/EWG des Rates vom 2. April 1979 über die Erhaltung der wild lebenden Vogelarten (EG-Vogelschutzrichtlinie) – Vorbereitung weiterer Gebietsmeldungen für Thüringen
Vertragsverletzungsverfahren 2001/5117 gegen Deutschland wegen Verstoß gegen die Verpflichtungen der EG-Vogelschutzrichtlinie

Bekanntmachung zur öffentlichen Information betreffend Vorbereitung Gebietsmeldung für die Stadt Jena

Die EG-Vogelschutzrichtlinie hat das Ziel, die wild lebenden Vogelarten in Europa zu erhalten. Mit der Ausweisung besonderer Schutzgebiete sollen die Lebensbedingungen bestimmter europaweit gefährdeter Vogelarten, welche im Anhang I der Richtlinie gelistet sind, dauerhaft gesichert werden. Diese EG-Vogelschutzgebiete bilden zusammen mit den gemeldeten FFH-Gebieten das europaweite Schutzgebietsnetz Natura 2000.

Während der Freistaat Thüringen seine Verpflichtungen aus der FFH-Richtlinie vollständig erfüllt hat, ist der Meldeprozess für die EG-Vogelschutzgebiete noch nicht abgeschlossen. Im Rahmen eines Vertragsverletzungsverfahrens gegen Deutschland (Nr. 2001/5117) hat die EU-Kommission mit Schreiben vom 10.04.2006 eine mit Gründen versehene Stellungnahme an Deutschland gesandt. Darin fordert die Kommission auch von Thüringen - über die bereits gemeldeten 11 Gebiete hinaus – die umfassende Nachmeldung weiterer EG-Vogelschutzgebiete.

Die Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie hat daraufhin im Auftrag des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt ein Fachkonzept erarbeitet, das abschließend die Gebiete ermittelt, die unabweisbar meldepflichtig sind, da sie zu den zahlen- und flächenmäßig geeignetsten Gebieten zur Erhaltung der Vogelarten des Anhangs I der EG-Vogelschutzrichtlinie in Thüringen und in Deutschland zählen.

Um für Vorhaben und Planungen Rechtssicherheit zu schaffen und um zu verhindern, dass Meldedefizite Thüringens zum Gegenstand eines Vertragsverletzungsverfahrens vor dem EuGH werden, beabsichtigt das Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt, umgehend die Meldung der Gebiete vorzubereiten, welche nach den Kriterien der Richtlinie unzweifelhaft meldepflichtig sind.

Die Stadt Jena ist mit 1 Gebiet und zwar mit dem EG-Vogelschutzgebiet Nr. 33 "Muschelkalkhänge der westlichen Saaleplatte" betroffen.

Derzeit wird vor dem Beschluss der Landesregierung über die Nachmeldung von EG-Vogelschutzgebieten eine Informations- und Anhörungsrunde durchgeführt.

Diesbezüglich wurden der Stadt Jena folgende Unterlagen übergeben:

Gebietsinformation für das geplante EG-Vogelschutzgebiet Nr. 33 "Muschelkalkhänge der westlichen Saaleplatte" in Form eines Steckbriefes
2 Arbeitskarten (Maßstab 1: 25.000) mit der Darstellung des geplanten EG-Vogelschutzgebietes Nr. 33 "Muschelkalkhänge der westlichen Saaleplatte"
Fachkonzept zur Auswahl von Europäischen Vogelschutzgebieten (SPA) im Freistaat Thüringen, Stand: 03.05.2006, TLUG Jena,
Stellungnahme der EU vom 10.04.2006 zur Vertragsverletzung-Nr. 2001/5117

Die oben genannten Unterlagen liegen in der Stadtverwaltung Jena, Leutragraben 1, Zimmer 9/N01 in der 9. Etage, 07743 Jena, Dezernat Stadtentwicklung, Umweltamt – untere Naturschutzbehörde vor. Die Unterlagen können dort von jedermann während der Dienstzeiten eingesehen werden.

Öffentliche Ausschreibungen



Auftraggeber:

Kommunale Immobilien Jena (KIJ), Paradiesstraße 6,
PF 100338, 07703 Jena
Tel.-Nr. 03641-497006 Fax 03641-497005

Vorhaben:

Umbau Anger 26 zum Verwaltungsgebäude

KIJ schreibt folgende Leistungen aus:

Los	Leistung	Entgelt / Versand	Ausfüh- rungsfrist	Eröff- nungstermin 02.11.2006
1	<u>Abbruch und Demontagen</u> 650 m ² Wandfliesen 30 Stk Innentüren 38 Stk Türblätter 285 m ² Sportboden aus Holz- werkstoff einschl. Li- noleum 160 m ² Textilbelag	5,00 €/ 1,45 €	20.11.06- 31.01.07	10.00 Uhr
2	<u>Demontage Elektroinstallation, Baustromversorgung</u> 200 Stk Leuchten demontieren 800 Stk Unterputzgeräte de- montieren 13 Stk Unterverteilung de- montieren 1 Stk Gruppenbatterieanlage für Sicherheitsbe- leuchtung 1 Stk Baustromversorgung	5,00 €/ 1,45 €	20.11.06- 31.01.07	10.30 Uhr
3	<u>Demontage Sanitärinstallation</u> 750 m Rohrleitg. Stahl DN 15 - 80 440 m Abwasserleitg. Guß u. PVC DN 70 - 100 140 Stk Sanitärobjekte 11 Stk Wandschrankhydranten	5,00 €/ 1,45 €	20.11.06- 31.01.07	11.00 Uhr

Für die Ausschreibungsunterlagen wird das o.g. Entgelt erhoben, das vor Abholung der Unterlagen auf das Konto des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena Konto-Nr. 330 30 BLZ 83053030 Cod.Zahlungsgrund 6661.1308.01 mit dem Vermerk "Umbau Am Anger 26, Los ..." einzuzahlen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Die Ausschreibungsunterlagen sind nur gegen den Nachweis über die Einzahlung beim Auftraggeber ab 19.10.2006 von 9.00 - 12.00 Uhr erhältlich und 1 Tag vor Abholung anzumelden.

Der Versand der Unterlagen erfolgt nur bis zum 4. Werktag vor dem Eröffnungstermin. Anforderungen zur Zusendung über den Postweg werden nach dieser Frist nicht mehr bearbeitet.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin beim Auftraggeber einzureichen.

Zuschlags- und Bindefrist: 15.11.2006

Nachprüfungsstelle: Thür. Landesverwaltungsamt,
Ref. 360 - Vergabeangelegen-
heiten, Weimarplatz 4,
99423 Weimar



Vorhaben:

Landschaftsbauarbeiten - Baumpflan- zungen

**LOS 1 - Isserstedter Straße zwischen Lützeroda
und Closewitz, Jena**

**LOS 2 - B-Plan „Fuchslöcher“, 1. BA, Jena -
Streuobstwiese**

Die Stadt Jena schreibt folgende Leistungen aus:

Los 1 16 Stck. Bäume pflanzen im Herbst 2006
2 Stck. Bäume fällen
3 Stck. Stubben roden
Fertigstellungspflege bis Juni 2007
Entwicklungspflege bis Juni 2009

Los 2 10 Stck. Obstbäume pflanzen im Herbst 2006
Fertigstellungspflege bis Juni 2007
Entwicklungspflege bis Juni 2009

Für die Ausschreibungsunterlagen wird eine Gebühr von **5,00 €** erhoben (ohne Erstattung).

Dieser Unkostenbeitrag ist auf das Konto der Stadt Jena, Konto 574, BLZ 830 530 30 Sparkasse Jena, cod. 70.50077.5 mit dem Vermerk: "Baumpflanzungen – Lützeroda / Fuchslöcher" einzuzahlen.

Die Ausschreibungsunterlagen sind gegen Vorlage der Einzahlungsquittung vom **23.10. bis 27.10.2006** täglich im Umweltamt, Leutragraben 1, Zimmer 8 N01 erhältlich und 1 Tag vor Abholung telefonisch zu bestellen. (Tel. 0 36 41 / 49 51 67)

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin im Umweltamt, Zimmer 8 N01 einzureichen.

Den Angeboten sind folgende Unterlagen nach VOB/A § 8 beizufügen:

- Auflistung von ausgeführten Leistungen des Bieters, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind,

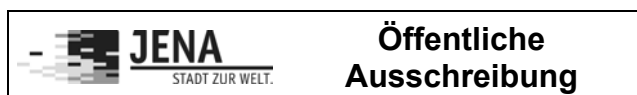
- die Zahl der jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte,
- die dem Bieter für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung,
- die Eintragung des Bieters in das Berufsregister seines Sitzes oder Wohnortes,
- Liquiditätsnachweis,
- Auszug aus dem Gewerbezentralregister

Die Eröffnung der Angebote findet am **Dienstag, den 07.11.2006, um 11.00 Uhr** im Umweltamt, Leutragraben 1, Zi. 8 N01 statt.

Die Zuschlags- und Bindefrist endet am **06.12.2006**.

Die Pflanzung ist bis zum **20.12.2006** abzuschließen.

Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 360 - Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4
99423 Weimar



Die Stadt Jena schreibt folgende Leistungen öffentlich aus.

Grundhafter Ausbau Bushaltestelle Gustav-Fischer-Straße

a) Auftraggeber:

Stadtverwaltung Jena
Verkehrsplanungs- und Tiefbauamt
Leutragraben 1, 07743 Jena
Tel. 0 36 41 / 49 53 34
Fax 0 36 41 / 49 53 05

b) Öffentliche Ausschreibung

c) Ausführung von Bauleistungen nach VOB/B

d) Ort: 07749 Jena

e) Umfang der Leistungen

- ca. 150 m² Asphalt aufbrechen
- ca. 300 m² Kleinpflaster aufnehmen
- ca. 425 m² Plattenbelag aufnehmen
- ca. 210 m Bordstein aufnehmen
- ca. 380 m³ Erdstoffabtrag
- ca. 150 m Sickerleitung legen
- ca. 5 Stk Straßenabläufe setzen
- ca. 250 m³ FSS liefern und einbauen
- ca. 330 m Bordstein aus Beton versch. Art liefern und verlegen
- ca. 40 m Haltestellenbord liefern und verlegen

- ca. 38 m Begleitstreifen, Warn- u. Orientierungshilfe liefern und setzen
- ca. 440 m² Betonpflaster liefern und verlegen
- ca. 400 m² Asphalttragschicht liefern und einbauen
- ca. 400 m² Asphaltbinder liefern und einbauen
- ca. 80 m² Asphaltbeton liefern und einbauen
- ca. 320 m² Halbstarre Deckschicht liefern und einbauen
- ca. 320 m² Dichtungshaftbrücke herstellen
- ca. 300 m Bituminöser Fugenverguß
- ca. 180 m Kabelgraben für Straßenbeleuchtung herstellen
- ca. 3 Stk Straßenbeleuchtungspunkte herstellen (Beistellmaterial des AG)
- ca. 185 m Eltkabel NYY-O 4x10 liefern und verlegen
- ca. 1 Stk Straßenbeleuchtungsmast demontieren

f) Es erfolgt keine losweise Vergabe.

g) Ausführungsfristen

Baubeginn: 20.11.2006
Bauende: 30.04.2007

h) Die Ausschreibungsunterlagen können ab 19.10.2006 im VTA Jena, Leutragraben 1, 07743 Jena, Zimmer 9N06 entgegengenommen werden. (tel. Voranmeldung unter 0 36 41 / 49 53 34 wird erbeten.)

i) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen:

Höhe des Kostenbeitrages:

13,85 € bei Direktabholung
19,85 € bei Postversand

Erstattung: nein
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Stadt Jena
Geldinstitut: Hypovereinsbank Jena
Konto-Nr.: 414.914.9
Bankleitzahl: 830.200.87
Cod.Zahl.Grđ.: 61.180.93.2

j) Einreichung der Angebote:

02.11.2006

k) Die Angebote sind zu richten:

Stadtverwaltung Jena, Verkehrsplanungs- und Tiefbauamt, Leutragraben 1, 07743 Jena, Zimmer 9N07

l) Die Angebote sind in Deutscher Sprache abzufassen.

m) Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und deren Bevollmächtigte zugelassen.

n) Submissionstermin:

02.11.2006, um **13.00 Uhr**, VTA Jena, Zimmer 9N07, Leutragraben 1, 07743 Jena

o) Geforderte Sicherheiten:

Für die Stadt Jena

Vertragserfüllungsbürgschaft: 3 % der Bruttoangebotssumme

Gewährleistungsbürgschaft: 2 % der Bruttoabrechnungssumme einschl. aller Nachträge

p) Zahlungsbedingungen nach VOB/B

q) Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigten Vertreter.

r) Zum Nachweis seiner Eignung hat der Bieter gem. § 8 Nr. 3 (1) a-g VOB/A zu machen. Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ961 sind zu erfüllen. Ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister ist auf Verlangen des AG vorzulegen.

s) Zuschlags- und Bindefrist endet am **27.11.2006**

t) Nebenangebote ohne gleichzeitige Abgabe eines Hauptangebotes werden ausgeschlossen.

u) Vergabeprüfstelle:

Thüringer Landesverwaltungsamt, Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Abschnitt 4 Stadtwerke Jena-Pößneck
Rudolstädter Straße 39
07745 Jena

und Zweckverband JenaWasser
Rudolstädter Straße 39
07745 Jena

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB / A

c) Art des Auftrages:

Ausführung von Bauleistungen im Freiraum / Straßenbau / Elektroarbeiten / Leitungsbau

d) Ort der Ausführung:

Jena, Wenigenjenaer Ufer

e) Art und Umfang der wesentlichen Leistungen:

Abschnitt 1: Freiraum

- Baustelleneinrichtung
Baustelleneinrichtung, Bauzaun, Bauschild, Stundenlohnarbeiten
- Abbrucharbeiten
2400 m² verschiedene Oberflächenbeläge
750 m Betonkantensteine
Roden von 800 m² Sträuchern bis 8 m Höhe
47 Stck. Bäume schneiden
- Bautechnische Bodenarbeiten 2000 m³ Erdabtrag und Wiedereinbau
9000 m² Geländemodellierung auf Vegetationsflächen
1000 m Gräben für Elektroleitungen
- Treppen aus Betonblockstufen / Mauern aus Naturstein
- Wege / Plätze
3700 m² Planum
1300 m³ Frostschutztragschicht
550 m² Natursteinpflaster
1500 m² Betonsteinpflaster
600 m² Terraway oder gleichwertig
185 m² bewehrte Erde
- Ausstattungen
Bänke, Abfallbehälter, Sitzblöcke
- Geländer und Umwehrungen aus Metall und Holz
- Vegetationstechnische Bodenarbeiten, Saat- und Pflanzarbeiten einschl. Fertigstellungs- und Entwicklungspflege
1500 m³ Oberbodenlieferung und Einbau
2800 m² Pflanzflächen mit Hecken, Schmuckstauden
6100 m² Rasenflächen
24 Stck. Baumneupflanzungen
51 Stck. Großsträucher



Öffentliche Ausschreibung

Die Maßnahme wird finanziert mit Fördermitteln aus dem Bund-Länderprogramm für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen und kofinanziert von der Europäischen Union für Regionale Entwicklung (EFRE/E):

Die Stadt Jena und die Stadtwerke Jena-Pößneck und der Zweckverband JenaWasser schreiben folgende Bauleistungen öffentlich aus:

Jena, Wenigenjenaer Ufer – Freiraumgestaltung mit integrierter Straßenplanung

a) Auftraggeber:

Abschnitt 1-3 Stadtverwaltung Jena
Dezernat Stadtentwicklung
Denkmal- und Sanierungsamt
Leutragraben 1
07703 Jena

Abschnitt 2: Straßenbau

- ca. 2470 m² Oberflächenbefestigung aufnehmen
- ca. 1820 m³ Erdarbeiten
- ca. 400 m² Drainbeton
- ca. 650 m Hochbordsteine Granit setzen
- ca. 290 m Fahrbahnrinne Naturstein setzen
- ca. 380 m² Natursteinpflaster verlegen
- ca. 650 m² Betonsteinpflaster verlegen
- ca. 1000 m² Asphaltfahrbahndecke herstellen
- ca. 12 Stck. Straßenabläufe incl. Anschlussleitungen
- Beschilderung

Abschnitt 3: Elektroarbeiten/Straßenbeleuchtung

- ca. 1000 m Erdkabel / Rohr
- 29 Stck. Mastleuchten
- 20 Stck. Orientierungsleuchten
- 4 Stck. Strahler

Abschnitt 4: Stadtwerke Jena-Pößneck/ZV Jena Wasser

- ca. 50 m TW-Leitung PE HD 160x14,6 incl. Rohrgräben und Montage
- 2 Hausanschlussleitungen PE HD 40x3,7
- ca. 255 m Rohrgräben für Gasleitung 225 PE, 160 PE und 110 PE
Aushub, Einbau, Rohrleitungsmontage (Gasleitungsmaterial wird beige stellt)
- ca. 50m Graben für Elt-Kabel-Umverlegung

f) Aufteilung in Lose: nein

g) Erbringung von Planungsleistungen:

nein

h) Ausführungsfristen:

- Abschnitt 1 bis 4: 05.02.2007 bis 30.10.2007

i) Anforderung der Verdingungsunterlagen:

Abholung bzw. Verschickung: ab 02.11.2006 (zwischen 7.00 und 16.00 Uhr) bei RoosGrün PLANUNG, Karl-Marx-Straße 7a, 99441 Denstedt b. Weimar
Tel. 0 36 43 / 77159-0, Fax 0 36 43 / 7715999
Ansprechpartner: Frau Zipfel / Frau Heger / Frau Bickel
Das Planungsbüro bittet um vorherige telefonische Ankündigung, um die Unterlagen nach Bedarf vervielfältigen zu können.

j) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen:

Für die Unterlagen ist eine Gebühr von
82,00 Euro brutto (bei Abholung)
89,50 Euro brutto (bei Abholung mit Diskette, nur GAEB 90)
107,50 Euro brutto (bei Versand als Paket mit Rückschein)

115,00 Euro brutto (bei Versand als Paket mit Rückschein, mit Diskette, nur GAEB 90)

in Form eines Verrechnungsschecks zu zahlen. Der Versand erfolgt erst nach Vorliegen des Verrechnungsschecks (vorab per Fax möglich). Der Betrag wird nicht rückerstattet.

k) Ende der Angebotsfrist:

siehe Punkt o)

l) Angebote sind einzureichen an:

Abschnitte 1/ 2/ 3/ 4
Stadtverwaltung Jena
Dezernat Stadtentwicklung
Verkehrsplanungs- und- Tiefbauamt
Leutragraben 1
07703 Jena

m) Sprache des Angebotes: deutsch

n) Zugelassene Anwesende bei der Eröffnung:

Bieter und ihre Bevollmächtigte

o) Angebotseröffnung:

Donnerstag, den 23.11.2006, 10:00 Uhr
Stadtverwaltung Jena
Dezernat Stadtentwicklung
Leutragraben 1
07703 Jena
Zimmer 9, S 07

p) Geforderte Sicherheiten:

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Bruttoauftragssumme

Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 % der Bruttoabrechnungssumme

q) Zahlungsbedingungen:

nach § 16 VOB / B

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise:

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Angaben mit dem Angebot zu machen:

- Nachweise gem. § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a-f VOB / A
- Bescheinigung der Berufsgenossenschaft
- Gewerbezentralregisterauszug nach § 150 der Gewerbeordnung

t) Die Bindefrist endet am:

22.12.2006

u) Änderungsvorschläge und Nebenangebote sind zugelassen.**v) Nachprüfstelle:**

Thüringer Landesverwaltungsamt, Carl-August-Allee 2a, 99423 Weimar

Verschiedenes

Wussten Sie, dass Sie z.B. bereits für

111 €/m²

ein komplettes Baugrundstück,
voll erschlossen und vermessen,
makler- und bauträgerfrei,
von der Stadt Jena erwerben können?

Informieren Sie sich jetzt!
Stadt Jena - Liegenschaftsamt
☎ 03641/493049
e-mail: baugrundstueck@jena.de